

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Robert Brannekämper
Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat Michael Kuffer
ANTRAG
29.04.14

Eine zeitgemäße Feuerwehrschnule schaffen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Trennung und Verlegung der bisher an der Feuerwache 2 an der Aidenbachstraße situierten Feuerwehrschnule auf ein anders städtisches Grundstück innerhalb des Stadtgebietes möglich ist.

Begründung:

Die Gebäude der Feuerwache 2 sind bereits wieder sanierungsbedürftig, nachdem sie vor mehreren Jahren zwar modernisiert, aber nicht nachhaltig saniert wurden. Im Bereich der Feuerwehrschnule sind sowohl die Übungs- als auch die Turnhalle baulich in denkbar schlechtem Zustand, so dass der Einsatz erheblicher finanzieller Mittel nötig wäre, um diese Bauteile für die Zukunft zu ertüchtigen.

Zudem müsste die Feuerwehrschnule umfassend modernen Anforderungen angepasst werden, um auch auf längere Sicht die adäquate Darstellung realitätsnaher Einsatz- bzw. Übungssituationen zu ermöglichen. Dieses Vorhaben lässt sich allerdings bei der gegebenen räumlichen Situation nicht befriedigend lösen.

Es erscheint deshalb sinnvoll, zu evaluieren, ob nicht an geeigneter Stelle im Einzugsbereich einer (U-/S-Bahn) im Stadtgebiet eine separate Feuerwehrschnule auf einem passenden Grundstück angesiedelt werden sollte. Da an der bisherigen Stelle lediglich eine Zugwache untergebracht werden müsste, schafft dies neue Flächen für den Wohnungsbau in zentraler, gut erschlossener Lage.

Für eine neues Schul- und Übungsgelände wäre hierbei eine Größe von etwa 40 000 m² erforderlich, um angemessene Übungsflächen zur Verfügung zu haben, auf denen zusätzlich folgende Einrichtungen unterzubringen sind: eine Brandsimulationsanlage für Innenangriffe, ein Gebäude für die Darstellung von Brandereignissen in mehrgeschossigen Wohngebäuden, industrielle Einrichtungen (z. B. mit freiliegender Gasverteilungsanlage und Tanks), ein Gelände mit Vertrümmerung (wie nach Explosions- und Einsturzungsunfällen) sowie eine Gleisanlage samt Kesselwagen.

Robert Brannekämper
Stadtrat

Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat

Michael Kuffer
Stadtrat